

Wasseraufbereitungsanlagen jetzt noch anwenderfreundlicher planen

- **Neue Software-Version LewaPlus 2.0 verfügbar**
- **Unterschiedliche Technologien per Drag-and-drop in einer Auslegung kombinieren**
- **Design-Software von LANXESS hilft bei Verbesserung der Ökobilanz**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat seine Design-Software LewaPlus für die Planung von Wasseraufbereitungsanlagen weiter entwickelt. Mit dem Release 2.0 können jetzt auf einzigartige Weise sogar unterschiedliche Technologien mit Drag-and-drop in einer Auslegung kombiniert werden. „Dadurch, dass Module per Drag-and-drop zu einem Projekt hinzugefügt werden können, ist LewaPlus 2.0 noch intuitiver zu benutzen als andere auf dem Markt verfügbare Programme“, betont Dr. Jens Lipnizki, Leiter Technical Marketing Membrane bei LANXESS.

Anwenderfreundlichkeit steht im Vordergrund

Jetzt können auch komplexe Anlagen mit einer Kombination aus mehreren Aufbereitungsschritten reibungslos in einem einzigen Auslegungsprozess simuliert werden. Die von den einzelnen Modulen berechnete Wasseranalyse wird automatisch als Zulaufwasser (Feed) für das jeweils nachfolgende Modul übernommen. Das Design kann während der Auslegung via Drag-and-drop verändert werden.

„Mit LewaPlus 2.0 können Konzepte berechnet werden, bei denen nicht nur der gereinigte Wasserstrom weiter behandelt wird, sondern auch das so genannte Retentat. So können umweltfreundliche Gesamtkonzepte berechnet werden, um in der Praxis die Abwassermenge signifikant zu reduzieren“, ergänzt Lipnizki.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 4

Die Module können per Drag-and-drop – auch noch nachträglich – zu einem Projekt hinzugefügt werden. Das ist hilfreich, falls sich der Anlagenplaner während der Auslegung zum Beispiel noch für eine Vorbehandlung des Zulaufwassers entscheidet.

Im Vergleich zu früheren Versionen kann die Software jetzt alle verwendeten Module in einem kombinierten PDF-Report darstellen. Eine Linkliste zu den jeweiligen Modulen, die sich individuell umbenennen lassen, hilft dem User, schnell und einfach durch das PDF zu navigieren.

Darüber hinaus beinhaltet die neue Version einen Produkt-Finder. Mit diesem können LewaPlus-Nutzer identifizieren, welche Lewatit- und Lewabrane-Qualitätsprodukte sie anstelle von herkömmlichen Ionenaustauschertypen und Umkehrosmose-Membranelementen für die Aufwertung ihrer Anlagen einsetzen können.

Ökobilanz der Wasseraufbereitung weiter verbessern

Die intuitiv bedienbare Auslegungssoftware LewaPlus ist ein umfassendes Hilfsmittel für die planerische Gestaltung einer industriellen Wasseraufbereitung und ermöglicht die Dimensionierung von Ionenaustausch- und Umkehrosmose-Systemen für eine Vielzahl verschiedener Systemkonfigurationen, einschließlich einiger einzigartiger Prozesskonfigurationen, wie sie nur mit einer Lewatit- und Lewabrane-Produkttechnologie zu erzielen sind.

Es stehen zahlreiche Module zur Verfügung, mit denen sich alle Schritte der Wasseraufbereitung kalkulieren lassen. So können wichtige Faktoren wie Betriebskosten, Stromverbrauch oder Wasserqualität exakt geplant werden. Ein Modul ermöglicht sogar die Modellierung von CCRO-Systemen (Closed Circuit Reverse Osmosis). Dies trägt dazu bei, durch abwasserfreie ZLD- (zero liquid discharge) oder abwasserarme MLD-Behandlungsverfahren (minimal liquid discharge) die Ökobilanz der Wasseraufbereitung zu verbessern.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 4

Ausführliche Informationen über Produkte und Dienstleistungen von LANXESS für die Wasseraufbereitung finden sich unter <http://lpt.lanxess.de/>. Die LewaPlus Auslegungssoftware kann dort kostenlos heruntergeladen werden.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2017 einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 19.200 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 74 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 3. April 2018
kaw (2018-00019)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 3 von 4

Pressemitteilung



Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Ilona Kawan

Corporate Communications

Pressesprecherin Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684

ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 4